

Nachruf auf Frau Prof. h. c. Dr. med. Walburg Marić-Oehler

Der völlig überraschende Tod von Frau Marić-Oehler hinterlässt an vielen Orten Trauer, Bestürzung, Leere. Sie war über 20 Jahre die wohl bekannteste und profilierteste Repräsentantin der Akupunktur in der westlichen Welt. Ihr unermüdlicher Einsatz galt der Durchsetzung und Verbreitung der asiatischen Kultur und Medizin – der chinesischen, tibetischen, japanischen, koreanischen –, vor allem aber dem Zusammenwachsen und dem Zusammenhalt aller mit der TCM engagierten Kräfte und ärztlichen Vereinigungen. Frau Marić-Oehler stand 23 Jahre an der Spitze der mitgliederstärksten westlichen Akupunkturgesellschaft, der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA), 19 Jahre als 1. Vorsitzende und vier Jahre als Ehrenpräsidentin; zeitgleich leitete sie die internationale Dachorganisation International Council of Medical Acupuncture and Related Techniques (ICMART): seit 1991 als Vizepräsidentin, 2000 bis 2002 als Präsidentin und seit 2010 als Generalsekretärin; darüber hinaus war sie seit 1998 engagierte Vertreterin der TCM unter den sich auf europäischer Ebene zusammenschließenden Naturheil-Verbänden in Brüssel. Diese Lebensleistung ist einmalig und bewundernswert. So haben alle in der ICMART und in unserer Deutschen Zeitschrift für Akupunktur DZA vereinten Gesellschaften Frau Marić-Oehler sehr viel zu verdanken.

Die Beliebtheit und das Ansehen von Frau Marić-Oehler waren dadurch begründet, dass sie mit Vertretern vieler Akupunktur-Gesellschaften eine freundschaftliche Verbindung unterhielt: So ganz besonders mit der österreichischen ÖGA, denn bei Prof. Johannes Bischko in Wien hatte sie ihre erste Ausbildung erhalten. Auf diese Weise bahnten sich schon in den frühen 1980er-Jahren viele Freundschaften an. Helmut Liertzer, der jahrzehntelang in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Akupunktur (ÖGA) mit Frau Marić-Oehler im Board des ICMART zusammengearbeitet hat und sie seit den frühen Wiener Zeiten kennt, erinnert sich: „Die Wiener Poliklinik wurde ihr ‚Lehrsaal‘; begeistert nahm sie viele Erkenntnisse der TCM und Akupunktur aus Wien in ihre weitere persönliche Entwicklung mit. Nicht nur Johannes Bischko, sondern auch Alexander Meng, Helmut Nissel und ich waren von der lebenswürdigen, umgänglichen und zielstrebigsten Kollegin sehr angetan. Daraus entwickelte sich eine Freundschaft und Kooperation über mehrere Jahrzehnte.“ Auch mit der Deutschen Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie (DGfAN), die sich aus der ostdeutschen Akupunktur-Initiative entwickelt hatte, verband Frau Marić-Oehler die gemeinsame Wurzel: war sie doch in Sachsen aufgewachsen und hatte das DDR-Regime miterlebt und miterlitten, was sie als Studentin



Prof. h. c. Dr. med. Walburg Marić-Oehler

zur Flucht in den Westen bewegte. Schon damals war sie der asiatischen Kultur auf der Spur und studierte Sinologie und Mongolistik; doch der Drang zur Medizin setzte sich durch, und von Anbeginn stand das Interesse an der chinesischen und der tibetischen Heilkunde. Schon als junge Ärztin versuchte sie, den psychischen Nöten ihrer Patienten fachkundig zu begegnen. Eine Anleitung zur Psychotherapie fand sie in der orientalistisch-bezogenen Schule von Nossrat Peseschkian, der ihr Lehrer wurde.

Eine weitere Heimat wurde Frau Marić-Oehler neben der Wiener Schule die DÄGfA mit den Lehrern Georg Kampik, Ruth Schmitz-Harbauer und Jochen Gleditsch. Bei den DÄGfA-Kongressen in Freudenstadt begegnete sie auch Georg König und Ingrid Wancura aus

Wien, Heribert Schmidt aus der Schweiz und Nguyen Van Nghi und Jean-Marc Kespi aus Frankreich. Bald schon wurden ihre Talente als Dozentin bei der DÄGfA offenbar. Toshikatsu Yamamoto und seiner Yamamoto New Scalp Acupuncture (YNSA) verhalf sie zum Einstieg in die europäische Akupunktur-Szene; zusammen mit ihm brachte sie das erste deutschsprachige Buch zur YNSA heraus. Der große Schritt war jedoch 1991 ihre Wahl zur DÄGfA-Vorsitzenden. Sie trat an und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Ihre Wahl erwies sich bald als ein Glück für die DÄGfA. Unter ihrer Ägide stieg die Mitgliederzahl von 5.000 auf 10.000 an. Eine DÄGfA-Zentrale entstand mit dem Haus in München in der Würmtalstraße. Zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Helmut Rüdinger und den Leitern des Fortbildungszentrums, darunter zehn Jahre lang Heidi Rausch, kam es zu einer sehr produktiven Phase.

Höhepunkte wurden die durch Frau Marić-Oehlers Wirken als Lehrbeauftragte an der Medizinischen Fakultät Mainz über zehn Jahre ermöglichten universitären Symposien: Diese waren unter Themen gestellt, die die Universitätsmedizin und die TCM zusammenführten und ergänzten. Bereichert wurden die Symposien durch hochrangige chinesische Gastdozenten, so Prof. Du von der Universität Fuzhou, derjenigen Universität in China, die den Auftrag zum Brückenschlag zur westlichen Medizin erhalten hatte. Dank Frau Marić-Oehlers Engagement entwickelte sich eine enge Verbindung zu dieser Universität, von der ihr 1998 die Ehrenprofessur verliehen wurde und an der sie über mehrere Jahre ihre Lehrtätigkeit wahrnahm. Ein weiterer Höhepunkt dieser Ära Marić-Oehler war der Berliner Kongress 2001 aus Anlass des 50-jährigen Bestehens von DÄGfA und des 30-jährigen Bestehens von DGfAN. Mit den Aktiven der DGfAN, Horst Becke, Rainer Wander, Regina Schwanitz und anderen, war sie – wie auch viele westdeutsche und österreichische Akupunkteure – schon seit den ersten Zusammentreffen in Brünn, Prag, Budapest in den 1980er-

Jahren, der Zeit des Eisernen Vorhangs zwischen Ost und West, eng befreundet. So wurde der von Frau Marić-Oehler gestaltete Kongress zu einem internationalen Highlight mit 1.000 Teilnehmern und vielen Gästen aus Ost wie West.

Frau Marić-Oehler übernahm 2010 die Position des ICMART-Generalsekretärs, den bis dahin der ICMART-Initiator Francois Beyens – „Mr. ICMART“ – innehatte. Sie betreute und steuerte in den letzten Jahren die mittlerweile über 80 Gesellschaften repräsentierende weltweite Organisation auf souveräne Art: offen, zuhörend, vermittelnd und Ideen tatkräftig umsetzend; sie vertrat ihren Standpunkt mit Klarheit und zugleich einfühlsam und humorvoll.

Helmut Liertz, mit dem Frau Marić-Oehler viele Jahre gemeinsam die ICMART-Belange vertrat, betont dies anerkennend: „Dank ihres freundlichen Wesens verstand Frau Marić-Oehler es, Brücken zu schlagen und nachhaltige Verbindungen aufzubauen.“ Sie nahm viele Kongressreisen auf sich – nach China, Japan, Korea, USA, Südamerika, Australien. So wurde Frau Marić-Oehler bald zur allorts bekannten und geschätzten „Grande Dame der Akupunktur“. Mit Weltoffenheit und enormem Engagement, mit Akribie und der ihr eigenen Geduld etablierte sie über ein Jahrzehnt und erfolgreich die Zugänge zur EU u. a. für die komplementärmedizinischen Verbände CAMDOC und EUROCAM, um dort der Akupunktur und der TCM die Türen zu öffnen.

Es ließen sich noch viele Verdienste von Frau Marić-Oehler aufzählen. Im vergangenen Jahr wurde sie mit der Verleihung des Gerhard-Bachmann-Preises und einer ihr gewidmeten Ausgabe der Deutschen Zeitschrift für Akupunktur geehrt.

Frau Marić-Oehler hinterlässt eine große Lücke, nicht nur bei DÄGfA und ICMART, sondern auch im gemeinsamen Ringen um eine menschengerechtere Medizin und um volle Akzeptanz und Integration altbewährter Medizinerkenntnisse aus China und Tibet. Es ist nun an uns, ihre Ziele im Auge und sie selbst in unserer Mitte zu behalten – nicht nur in dankbarer Erinnerung, sondern als unser bleibender Ansporn – als ihr Vermächtnis.

Im Namen der Vorstände von

Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur
 Wolfram Stör, Dominik Irnich, Jochen Gleditsch

Österreichische Gesellschaft für Akupunktur
 Karin Stockert, Alexander Meng, Helmut Liertz

Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie
 Rainer Wander, Regina Schwanitz

Ärzte für Akupunktur
 Rainer Kluger, Thomas Ots

Trauer um Dr. med. Walburg Marić-Oehler

„Wir trauern um einen lebenswürdigen Menschen und eine außerordentliche Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte für die Verbreitung traditioneller Medizin in Ost und West unendlich verdient gemacht hat. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden ihr Andenken in Ehren halten.“

Heike Aden-Schöppach
 Anthony Agbalaka
 Tobias Ahrens
 Ulrike Aka
 Fariba Akhavan
 Nasser Akhevan
 Christine Albinger-Voigt
 Sascha Aleksic
 Christina Al-Hashimi
 Stephan Allmendinger
 Ursel Altemeyer
 Klaus-Christopher Amelung
 Angela Antonakakis
 Brigitte Antoniou
 Constanze Arnold
 Silke Arp
 Mechthild Atzberger-Leyser
 Brigitte Ausfeld-Hafter
 Frank-Eberhard Aust
 Jürgen Bachmann
 Frank Bahr
 Carola Baisse, geb. Schröder
 Cornelia Bajic
 Ralf Bakies
 Winfried Banzer
 Helle Barthold
 Barbara Bauer
 Petra Bäumler
 Astrid Bauß
 Christoph Bechtel

Reiner Beck
 Anne Becker
 Eberhard Becker
 Thomas Becker
 Nicolas Behrens
 Michael Belschner
 Karin Benner
 Eric Berr
 Birgit Bertram
 Christoph Berwanger
 Karin Besch
 Robert Bethke
 Antje Beyer-Koczorek
 Christiane Biehl
 Christoph Biehl
 Michaela Bijak
 Eva Maria Binhack
 Adriana Blonder
 Ute Boeddrieh
 Rainer Bohlayer
 Bettina Böhl-Hake
 Georg Bollig
 Sabine Bönner
 Gabriele Borowski
 Monika Boß
 Cornelia Böttcher (Raab)
 Jörg Thomas Brandenburg
 Barbara Brändle
 Peter Brandstädter
 Benno Brinkhaus

Eberhard Brösel
 Brigitte Bunsen
 Magdalena Bur
 Almut Butzke-Papadopoulou
 Yung-Hsien Chang
 Jan Friedrich Christiansen
 Christoph Colling
 Ulrike Contzen
 Diana Csikai
 Jürgen Dahn
 Klaus Dallinger
 Petra de Boer
 Frank Diener
 Carolin Diesch
 Roswitha Dieterich
 Simon Dobmeier
 Gustav Dobos
 Andrea Egen
 Hella Ehlers
 Susanne Ehmer
 Sarah Eisenhardt
 Michael K. H. Elies
 Ulf Elpel
 Smaragda Elstermann von Elster
 Simone Enderlein
 Gudrun Endres-Sowa
 Ute Engelhardt
 Ursula Engesser
 Helmut Engler
 Karsten Engler

Eva-Maria Englert
 Maren Esch
 Cordula Eschenburg
 Johanna Etti
 David Euler
 Sabine Eversheim
 Anita Fahr
 Pia Faltenbacher
 Torsten Feichtinger
 Heinz-Werner Feldhaus
 Ladislav Fildan
 Gabriele Fiorini
 Richard Flatz
 Johannes Fleckenstein
 Bryan Frank
 Angelika Franz
 Christiane Franz
 Bernette Frenzel
 Andreas Frey
 Fritz Friedl
 Elisabeth Friedrichs
 Eleonore Fritz
 Jutta Frömbgen
 Andreas Frondorf
 Daniela Fuchs
 Helga Fuhrmann
 Hans Garten
 Georg Gilberts-Schnarr
 Matthias Girke
 Klaus Glaser

Jochen Gleditsch
 Michael Gornowitz
 Joanna Gottbehüt
 Birgit Gräber
 Karin Gran
 Katrin Grath
 Roland Grau
 Ute Grimm
 Heike Groh
 Sabine Nina Gronau
 Sigrun Gronde
 Barbara Groos
 Dietmar Grözinger
 Evelyne Günther
 Stefan Hager
 Gabriele Haibt-Lüttke
 Michael Hammes
 Michael Hapczynski
 Petra Härtl
 Andre Hartmann
 Petra Hartmann
 Olga Hase
 Annett-Kathrin Hass
 Fariba Hatami
 Martina Hausen-Benk
 Günther Hay
 Cornelia Hecht-Seidel
 Hans-Ulrich Hecker
 Annette Heidemann
 Helga Heile

NACHRUF AUF FRAU PROF. H. C. DR. MED. WALBURG MARIĆ-OEHLER

- Andrea Hellwig
 Joseph M. Helms
 Frauke Henning
 Désirée Herbold
 Hanna Clara Hermann
 Susanne Heß
 Dorothea Hestermann
 Martin Hestermann
 Gisela Hildenbrand
 Angelika Hild-Schmidt
 Sabrina Hollbach
 Jennifer Hollenberg
 Aline Horn
 Helmut Horn
 Heidi Huber
 Regine Hübner
 Markus Hübscher
 Gabriela Huemer
 Katja Hüggeleier
 Josef Hummelsberger
 Kathrin Huntemann
 Thi Van Huong Do
 Christine Hüttmann
 Dominik Irnich
 Daniel Isop
 Doreen Jaenichen
 Alexander Jakob
 Mihaela Jakobi
 Frank Jaschke
 Corona Jaworeck
 Stefanie Joos
 Felix Joyonto Saha
 Rolf Junior
 Hilde Jüssen
 Stefan Kaiserauer
 Sabine Kaiser-Freitag
 Sybille Kalchthaler
 Hildegard Kaldenbach
 Rainer Kamp
 Margareta Kampmann-Schwantes
 Marion Kandler
 Stephan Kehrein
 Noreen Keilbar
 Amalie Keimer
 Michael Keller
 Britt Kerler
 Waltraud Kern-Benz
 Tobias Kerndl
 Somarith Khim
 Stefan Kief
 Christl Kiener
 Uwe Kirchenbauer
 Stefan Kirchhoff
 Ingo Kirsch
 Günter Kisselbach
 Michael Klahr
 Thomas Klein
 Joachim Kleintert
 Stefan Kloiber
 Nina Klütze
 Rainer Kluger
 Martina Knaut-Spaeth
 Gaby Knecht
 Beate Knöll
 Markus Köchling
 Helga Kock-Teipel
 Andreas Koepf
 Monika Koert
 Birgit Kohl
 Audrey Köhler
 Harald Kohlmann
 Marion Kohlmann
 Franziska Kohlmüller
 Claudia B. Koletzky
 Willy Kolkhorst
 Edith Kolle
 Birgitt Koos
 Christoph Kornacker
- Kai Korok
 Magdalene Korthaus
 Bernd Kostner
 Gabriele Kraas
 Roland Kracht
 Hans-Werner Kraft
 Karin Kraft
 Ulrike Kraft
 Regina Kraft-Merbach
 Nils Krähmer
 Christina Krämer
 Richard Kraßnigg
 Anna Kraus
 Juliane Krause
 Mario Krause
 Gerd Klaus Kreitz
 Claudia Kreppel-Zimmer
 Ingrid Krieger
 Tomasz Krol
 Robert Krone
 Manfred Krueger
 Gertrude Kubiena
 Alexander Kuhn
 Joachim Kühn
 Thomas Kühnert
 Jürgen Kulinna
 Achim Kürten
 Susanne Kuschnarew
 Ute Lachner-Eitzenberger
 Barbara Lande
 Gernot Landschein
 Ulrike Lange
 Annette Christine Larws
 Sabine Lawaczek
 Diana Layton-Jessen
 Puriska Lee-König
 Andrea Lelanz-Schumacher
 Thomas Lepper
 Monika Lessmann
 Helmut Liertzner
 Gudula Linck
 Iris Linke
 Caren Linse
 Henrik Lofruthe
 Andrea Löhe-Quast
 Tiina Loone
 Mechthild Löw-Sturm
 Magdalena Lux
 Ursula Lux
 Hedi Luxemburger
 Margarete Madler
 Moritz Maenner
 Eva Barbara Magiera
 (früher Ziety)
 Günther Malek
 Johanna Marek
 Pierre Marmann
 Oskar Mastalier
 Harald Matthes
 Elisabeth Maunz-Altödörfer
 Heidrun Maurer
 Silvia Maurer
 Thomas Maurer
 Judith M. Mayer
 Julia Meinhardt
 Gizaw Mekbib
 Alexander Meng
 Alexander Meyer
 Anita Meyer Hitz
 Mathias Mink
 Götz Mischke
 Norbert K. Missel
 Sepideh Moini
 Sonja Moldenhauer
 Andreas Möller
 Albrecht Molsberger
 Angela Montenegro-Roth
 Sarah Monz
- Ursula Moro
 You-Song Mosch-Kang
 Jürgen Mücher
 Gertrud Mühl
 Andreas Müller
 Dirk Müller
 Lothar Müller
 Rudolf H. Müller
 H. Christof Müller-Busch
 Hannes Müller-Ehrenberg
 Eckhart Müller-Timmermann
 Martin Munkert
 Tanja Murr
 Richard Musil
 Peter Nawrot
 Johannes Nepp
 Rolf-Dieter Nerz
 Helga Neugebauer
 Harald Nicklas
 Ursula Niebes
 Helmut Nissel
 Rainer Nögel
 Daniel Nolte
 Hans Peter Ogal
 Mercedes Ogal
 Susanne Oheim
 Claudia Ohl-Bertram
 Gerd Ohmstede
 Rabea Osterloh
 Thomas Ots
 Mathias Otte
 Irene Özbek
 Bengü Özer-Arasli
 Uwe Patzelt
 Ramin Peseschkian
 Christoph Peters
 Gustav Peters
 Felix Petersen
 Sigrid Petri
 Florian Pfab
 Sabine Pickel
 Wolfgang Piehl
 Sabine Pieschl
 Andrea Plank
 Klaus-Dieter Platsch
 Matthias Pleser
 Antonius Pollmann
 Naschmil Pollmann
 Franziska Portzky
 Raymund Pothmann
 Bettina Preiß
 Elisabeth Preschitz
 Claudia Prollius
 Hans-Christian Purucker
 Ralph Raben
 Jürgen Rack
 Adnan Raffa
 Bernd Ramme
 Michaela Rank
 Frauke Ratz
 Aurora Rausa-Karbach
 Werner Reimers
 Anne-Marie Renk-Fritsch
 Martin Renwick
 Wolfgang Reuschenbach
 Ingrid Reuther
 Manfred Richart
 Ralf-Torsten Richter
 Karin Rickert
 Elfriede Rieck-Nürmberger
 Wiltrud Rimpl
 Barbara Roderfeld
 Joachim Rödl
 Elke Theresia Röming
 Marco Romoli
 Renate Rösch
 Martina Rosenhöfer
 Corinna Roser
- Waldemar Rossa
 Judith Rothmayr
 Axel Rubach
 Helmut Rüdinger
 Marshall Sager
 Babette Sagert
 Johanna Saller
 Cyrus Sami
 Heidrun Schaaf
 Katrin Schäfer
 Rupert Schäfer
 Johanna Schafft-Sommer
 Hildegard Schain
 Sibylle Scheewe
 Martin Scheich
 Andreas Scheid
 Christian Schellenberg
 Isabella Schellenberg
 Thomas Scherb
 Andreas Scheuer
 Katharina Schieke
 Sabine Schierl
 André Schino
 Thomas Schips
 Familie Alexander Schlebes
 Klaus Schleusener
 Sousan Schlingensiepen
 Ramona Schmid
 Christian Schmincke
 Andreas Schmitz
 Wolfgang und Bärbel
 Schmitz-Harbauer
 Andreas Schneider
 Antonius Schneider
 Clemens Schneider
 Ingo Schneider
 Manfred Schneider
 Thomas Schockert
 Gisela Scholz
 Ingrid Schramm-Kempeni
 Julia Schubert
 Saskia Schubert
 Susanne Schubert
 Cordelia Schulz
 Norbert Schumm
 Emmy Schütz-Plehn
 Ute Schüürmann
 Regina Schwanitz
 Alfons Schwanner
 Maria Rita Schwarz
 Ulli Schweig
 Gabriele Schwend-Lambertz
 Alexander Schwickert
 Wido Seitz
 Alexander Sembritzki
 Britta Semmler
 Christina Sickinger
 Matthias Siebmann
 Uwe Siedentopp
 Eckhart Sies
 Wilm Sievers
 Siegwart Sipos
 Armin Spingler
 Monika Sprandel
 Alexia Spreng
 Joseph Sprenger
 Sandra Spurk-Schlang
 Werner Staller
 Rainer Stange
 Gertraud Steger
 Edgar Stein
 Markus Steuer
 Angelika Staveling
 Antje Staveling
 Esther Staveling
 Karen Staveling
 Uta Stiegler
 Daniela Stockenhuber
- Josef Stockenreiter
 Karin Stockert
 André Stockhausen
 Jutta Stolley
 Joachim Stolte
 Andreas Stoof
 Johanna Stör
 Wolfram Stör
 Thomas Strake
 Konrad Streitberger
 Beate Strittmatter
 Gabriel Stux
 Josef Sulzer
 Marius Szudarski
 Karin Tamberg
 Thay Joe Tan
 Almut Taubald
 Cornelia Tauber-Bachmann
 Züleyha Tecer
 Michael Teut
 Dagmar Theuer
 Sophie Theuer
 Hildtrud Thiele
 Ana Lucia Tiplt
 Denka Todorova
 Elke Tolksdorff
 Klaus Trinczek
 Markus Tritschler
 René van Osten
 Astrid Vidal
 Clemens Vogel
 Wolfgang Vogelsberger
 Gert-Mario Voigt
 Angelika Volmer
 Katharina von Beckh
 Marion von Oelsen
 Sarah von Rappard
 Cornelia von Stockhausen
 Monika Wagner-Koch
 Barbara Wais
 Hans-Hermann Wallbaum
 Rainer Wander
 Ulrich Warnke
 Caroline Weiland
 Angelika Weileder
 Stefan Weinschenk
 Hans-Jürgen Weise
 Sven Weisser
 Waltraud Weißer
 Katja Wenzel
 Thomas Wemicke
 Regina Wiedemann
 Nikolaj Wieghorst
 Dorothee Wild
 Birgit Wildenhayn
 Martina Winhard-Schulz
 Hartmut Winter
 Claudia Witt
 Sarah Maria Wohlfarth
 Nicole Wolkewitz
 Petoula Wulff-Scharinger
 Petra Wüller
 Britta Wuttke
 Christian Yehoash
 Angelika Zabel
 Burghard Zachen
 Dorothea Zeise-Süss
 Elisabeth Zengerling
 Thomas Ziebart
 Marcus Ziegler
 Andreas Zimmer
 Holger Zirbeck
 Ulrike Zocher
 Hua Zou
 Christa Zumfelde-Hüneburg